

Beschlussauszug
aus der
ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin
vom 31.05.2018

Top 6 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
Beschlussvorschlag zurückgestellt
Beschlussvorschlag geändert
Beschlussvorlage abgelehnt

Bericht des Bürgermeisters zur ordentlichen GV-Sitzung am 31.05.2018

- Am 26.04.2018 fand ein Treffen in Groß Raden statt. Eingeladen hat der Landschaftspflegeverband. Ziel dieses Treffen war es, die geplante Bienenstraße in unserer Region vorzustellen und zusammen mit der Forstverwaltung Herr Regenstein und Herr Doer, sowie weiteren Anliegern, über den Ausbau eines möglichen Fahrradweges zu sprechen.

Die Forstverwaltung erklärte sich bereit, sofern sich auch die anliegenden Gemeinden sich bereiterklären, mit einem kleinen finanziellen Beitrag dieses zu unterstützen, festgelegte Streckenabschnitte mit zertifiziertem Beton-Recycling so auszubessern, dass diese Wege auch mit Fahrrädern gut befahren werden können.

Für eine separate Fahrradspur, neben dem eigentlichen Forstweg, welches ebenfalls angesprochen wurde, fand dieses bei der Forstverwaltung keinen Zuspruch.

- Am 22.05.2018 fand die Sozialausschusssitzung statt. Die Vorsitzende Frau Helga Birkholz informierte mich, dass sie an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.
- Am 23.05.2018 fand die BA/FA-Sitzung statt, die zur Vorbereitung der heutigen Sitzung durchgeführt wurde.
- Am 27.05.2018 fanden Landratswahlen statt. Die Beteiligung in Witzin lag bei 35%. Die Verteilung Stimmen in der Gemeinde Witzin war wie folgt:
 - Stephan Sternberg (SPD) – 36 Stimmen
 - Klaus-Michael Glaser (CDU) – 30 Stimmen
 - Jacqueline Bernhard (Die Linke) – 22 Stimmen
 - Mattias Pasternak (AfD) – 12 StimmenDie Briefwähler sind hierbei nicht berücksichtigt.

An dieser Stelle möchte ich noch anfragen, ob ein Gemeindevertreter oder ein Besucher sich als Wahlhelfer, für den 10.06.2018 bereit erklärt?

- Am 28.05.2018 fand die Abnahme des Regenrückhaltebeckens statt. Weiter anwesend waren Herr Johansen und Herr Kröplin. Bei der Abnahme des Regenrückhaltebeckens war ich vollsten zufrieden. Dieses ist in der jetzigen Form auch wieder als Löschwasserteich von der FFW zu nutzen, welches nur positiv, von der Gemeinde und der FFW gesehen werden kann. Mit Herrn Kröplin bin darüber übereingekommen, dass hier jetzt aber eine jährliche Pflege nötig ist, um nicht wieder in ein paar Jahren den alten Zustand erneut zu haben. Daher möchte ich erneut den BA/FA bitten, sich dieses Themas und andere durchzuführende Arbeiten in unserer Gemeinde, intensiv anzunehmen. Soll z. B. dafür eine mögliche Fremdvergabe erfolgen oder soll dieses zukünftig die Gemeindearbeiter übernehmen.

Weitere Informationen:

- Das Bodentrampolin für den Spielplatz wurde geliefert und ich habe Herrn Johansen gebeten kurzfristig die Erdarbeiten dafür zu übernehmen. Ebenso hat er sich bereit erklärt, den nötigen Fallschutzsand um die Spielgräte zu besorgen.
- Die Vorsitzenden der Vereine und Institutionen, haben sich auf der Sozialausschusssitzung für die Anschaffung einer Sitzbank mit Tisch ausgesprochen. Die Kosten dafür betragen 300 EUR + MwSt. Die finanziellen Mittel dafür, werden von der Dörpschaft Witzin aus dem Gewinn des Nachbarschaftspreises beglichen.
- Der Zuwendungsbescheid zur Anschaffung der Defibrillatoren ist ebenfalls positiv beschieden worden.
- Der beschlossene Holz-Pavillon am Sportplatz Witzin ist aufgebaut und die Fußballtore haben ebenfalls wieder neue Netze. Danke an alle Beteiligten für die unkomplizierte Unterstützung.
- Der Bade-Ponton ist ebenfalls auf dem Mühlensee platziert und steht ab sofort allen Witziner zur Verfügung.
- Der Weg nach Zülow und weitere Wege wurden begradigt. Dieses war möglich, weil der Gräter gerade bei Herrn Redmann im Einsatz war

und die Gemeinde Witzin dadurch diesen kostengünstig nutzen konnte.

- Die neue Bestuhlung für die Feierhalle soll jetzt die nächsten Tage erfolgen.
- Einen genauen Termin zum Umbau der Skaterhalle, kann ich heute noch nicht geben. Der Bauantrag ist eingereicht. Ich gehe aber davon aus, dass bis zur Genehmigung noch zwei Monate vergehen werden. Dieses ist vielleicht auch nicht ganz verkehrt, weil aktuell alle Firmen aus der Bau-Branche mit Aufträgen eingedeckt sind. Eine Entspannung kann es nur zum letzten Drittel des Jahres geben.
- Die Erstellung der Planungsunterlagen für den neu zu erstellenden Anliegerweg am „Neukruger Weg“ liegt in den letzten Zügen und sollte in der Endversion gegen Ende nächster Woche vorliegen. Die Plan-Kosten für den Planer und die Erstellung des Weges werden um die 32.000,00 EUR betragen. Über die Finanzverwaltung erfolgt dann im zweiten Schritt die Berechnung der Kosten für die Anlieger und der Gemeinde. Ist dieses ebenfalls erfolgt (Zeitraumen Herr Dally) wird eine Bürgerbeteiligung der Anwohner erfolgen.
- Zur Sanierung des Weges „Neukruger Weg“. Auf der BA/FA-Sitzung wurde angefragt, wie hoch die Kosten für eine Sanierung des Weges wären. Herr Leirich teilte mir darauf hin telefonisch mit, dass die Gemeinde Witzin von mindestens 750.000 EUR ausgehen muss, wenn nichts dazwischen kommt. Tendenz eher 1.000.000 EUR. Herr Leirich wird sich den Weg bei Gelegenheit aber noch einmal persönlich ansehen wenn er in der Gegend ist. Eine genauere schriftliche Kostenschätzung wird er dann zu der Straße abgeben.

Aussichten für den kommenden Monat:

- Am 02.06.2018 findet der Kindertag ab 14:30 Uhr am Gemeindezentrum statt.
- Am 09.06.2018 feiert der Anglerverein Witzin sein 70jähriges Bestehen in Verbindung mit einem Dorffest.
- Am 15.06.2018 findet die Veranstaltung „Außenpolitik - Live“ in Zusammenarbeit mit dem „Auswärtigen Amt – Berlin“ statt.